



## **Ereigniskarte: Eilmeldung – Proteste vor den Türen der Verhandlung**

Protestgruppen stehen seit den frühen Morgenstunden vor den Türen des Versammlungsortes in Maloom, um gegen die Umsetzung des Palmölprojektes *Green Growth* durch den westvegonischen Konzern *M.I.G. Rich* zu protestieren. Seit den Mittagsstunden hat sich eine Gegendemonstration gebildet, die sich für *Green Growth* ausspricht. Die Lager sind gespalten und es ist zu vermuten, dass – sollte es bei der heutigen Verhandlung zu keiner Einigung kommen – heftige Ausschreitungen drohen.

Der Druck auf die Verhandlungsteilnehmer\*innen steigt. Die Situation droht zu eskalieren. Im Fall von gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen den Sicherheitskräften und Demonstrant\*innen käme es zu einem weiteren Skandal, den sich weder die Nationalregierung von Carasido, noch der westvegonische Konzern *M.I.G. Rich* leisten können.



## Ereigniskarte: Korruption im Spiel

Ein\*e Informant\*in spielt den Pressevertreter\*innen Informationen zu, aus denen hervorgeht, dass die carasidische Nationalregierung mit *M.I.G. Rich* Verträge abgeschlossen hat, die dem Konzern den steuerfreien Export des Tropenholzes erlauben, das durch die Rodung der für *Green Growth* vorgesehenen Fläche gewonnen wird. Hierbei handelt es sich um hochwertiges Tropenholz, das auf dem internationalen Markt hohe Gewinne erzielt. Der Presse liegen Kopien dieser Verträge vor.

Der\*die Informant\*in behauptet darüber hinaus, dass sich die Regierung vertraglich dazu bereit erklärt habe, bei Nicht-Realisierung des Projektes, dem westvegonischen Konzern *M.I.G. Rich* eine Entschädigung in Höhe der gesamten für die ersten 10 Jahre des Projekts kalkulierten Gewinne zu zahlen. Hierbei ist von circa einer halben Milliarde US-Dollar die Rede. Unterlagen hierzu liegen allerdings nicht vor.

- Hat die Regierung Carasidos einen solchen Vertrag unterschrieben? Und falls ja, aus welchen Gründen?
- Der Druck auf die Nationalregierung steigt mit Veröffentlichung dieser Informationen.
- Wie geht die Regierung damit um?
- Können die Projektgegner\*innen das als Argument für sich nutzen, um ihre Forderungen gegenüber der Regierung und dem Konzern nochmals zu verstärken?

Es bleibt spannend. Vielleicht kommt jetzt doch nochmal frischer Wind in die bisherigen Verhandlungen!



## Ereigniskarte: Waldbrand in Kandroi

### AGENTURMELDUNG: Kandroids Wald in Flammen (cpa)

Während in der Hauptstadt verhandelt wird, steht der Wald in Kandroi in Flammen. Auf einer Fläche von 5.000 Hektar (ha) haben sich die Waldbrände bereits ausgebreitet. Das vom Feuer betroffene Gebiet umfasst größtenteils Flächen, die für das agrarindustrielle Projekt *Green Growth* des westvegonischen Konzerns *M.I.G. Rich* vorgesehen sind. Das geplante Palmölprojekt soll insgesamt eine Fläche von 30.000 ha umfassen, auch Teile des Regelwaldes, der dafür gerodet werden müsste.

Bisher noch unklar ist, wie es zu diesen Waldbränden kommen konnte. Waldbrände sind in tropischen Regenwäldern generell sehr selten. Zwar hat es in der Region bereits seit knapp einem Monat nicht mehr geregnet, jedoch herrscht in dem Tropenwald normalerweise ein relativ feuchtes Klima. Eine mögliche Brandstiftung ist nicht auszuschließen.

B. Fandela, Sprecher\*in der Vereinigung der Kleinbauern und -bäuerinnen aus dem angrenzenden Dorf Senderi spricht von vorsätzlicher Brandstiftung: „Während in Maloom der Schein aufrecht erhalten wird, dass die betroffene Zivilbevölkerung aus Kandroi irgendeine Art von Mitspracherecht besitzt, werden hier vollendete Tatsachen geschaffen. Ich kann mich nicht erinnern, wann es hier mal einen Waldbrand gegeben hat? Aber ich kann mit Sicherheit sagen, dass sie uns von hier vertreiben wollen, um ihr Millionen Dollar schweres Projekt in die Tat umzusetzen.“

Stellungnahmen der kommunalen Regierung und des\*der Präsident\*in von Carasido liegen noch nicht vor.

- Wie konnte es zu diesen unerklärlichen Bränden ausgerechnet am Tag der Verhandlung um *Green Growth* kommen?
- Welche Akteure hätten von einem solchen Brand einen Vorteil?
- Wird der Waldbrand Auswirkungen auf den Verlauf der hiesigen Verhandlung haben?

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Carasidische Presseagentur (cpa) // 14.15 Uhr, Ortszeit